



**Beratung und Support**  
**Technische Plattform**  
**Support-Netz-Portal**

---

paedML® – stabil und zuverlässig vernetzen

# Anleitung

**Update Schulkonsole**

**Stand 17.09.2019**

**paedML® Novell**

**Version: 4.x**

## Impressum

### Herausgeber

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)**  
**Support-Netz**  
**Rotenbergstraße 111**  
**70190 Stuttgart**

### Autoren

**der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),**  
**Support-Netz, LMZ**

Holger Dzeik  
Stefan Falk  
Ulrich Frei  
Carl Heinz Gutjahr  
Stephan Kluge  
Uwe Labs  
Alfred Wackler

### Endredaktion

Wird von der Redaktion eingetragen.

### Bildnachweis Symbole Titelseite

**CC By 3.0 US von Gregor Cresnar, The Noun Project**

### Weitere Informationen

**[www.support-netz.de](http://www.support-netz.de)**  
**[www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de)**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

### Veröffentlicht: 2018

**Die Nutzung dieses Handbuches ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig. Die Nutzung sowie die Weitergabe dieses Handbuches zu kommerziellen Zwecken wie z.B. Schulungen ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch das LMZ erlaubt.**

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1.	Installation des Updates ..... 6
1.1	<b>Schulkonsole kopieren</b> .....6
1.2	<b>PHP-Skripte kopieren</b> .....7
2.	Raumwechsel ermöglichen ..... 7
2.1	<b>Standard-Methode</b> .....7
2.2	<b>Alternative Methode</b> .....7
2.3	<b>Einschränkungen</b> .....7



## Vorwort

Mit diesem Update erhalten Sie die Schulkonsole im neuen Design, das an das Corporate-Design des LMZ angepasst ist und besser mit Windows 10 harmonisiert.

In der Schulkonsole mit dem Versionsdatum 17.09.2019 wurde eine neue Funktion zum Anlegen von dynamischen Gruppen für die eingerichteten Klassen aufgenommen.

Sie finden den Menüpunkt *Dynamische Gruppe für Klassen anlegen* unter dem Hauptmenüpunkt *Benutzer*. Hier können Sie für die ausgewählten Klassen eine dynamische Gruppe anlegen, die z.B. in GroupWise verwendet werden kann.

Auf Kundenwunsch können Schülerlisten bei Klassen und Projekten nun auch als csv-Datei exportiert werden.

Für bestimmte Rechner kann nun festgelegt werden, dass beim Start der Schulkonsole der Raumauswahl-Dialog erscheint. Dies wurde auf Kundenwunsch realisiert, um persönliche Geräte von Lehrerinnen und Lehrern in verschiedenen Computerräumen benutzen zu können. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in Kapitel 2.

Der Fehler mit dem zu kurzen Eingabefeld für die lange Schülernummer von ASV beim manuellen Anlegen von Schülern wurde behoben.

Weiter wurde ein Stabilitätsproblem bei Benutzung der Druckersperre behoben. Das Stabilitätsproblem der Schulkonsole wurde durch teils lange Antwortzeiten von iPrintman auf dem Server verursacht.

In diesem Update sind alle Dateien enthalten, die seit der Version 13.03.2018 verändert wurden oder hinzugekommen sind. Damit können alle Schulkonsole Versionen ab diesem Datum mit diesem Update versehen werden.

# 1. Installation des Updates

Melden Sie sich an einer Arbeitsstation als *admin* an.

Entpacken Sie den Download mit 7zip im Homeverzeichnis des *admin*.

## 1.1 Schulkonsole kopieren

Kopieren Sie den Ordner *schulkonsole* zunächst nach *N:\Zentral\pgm*.

Löschen Sie dann im entpackten Ordner *schulkonsole* die Datei *SchulkonsoleLizenz.exe*, da diese Datei nicht bei den einzelnen Schulen benötigt wird.

Kopieren Sie den Ordner *schulkonsole* nach *N:\Templateschule\pgm* sowie in den Ordner *pgm* aller in Ihrer Umgebung eingerichteter Schulen. Die Schulkonsole darf zum Zeitpunkt des Kopiervorgangs an keiner Arbeitsstation geöffnet sein. Falls die Schulkonsole geöffnet ist erhalten Sie beim Kopierversuch die Fehlermeldung „Die Aktion kann nicht abgeschlossen werden, da der Ordner oder eine Datei in einem anderen Programm geöffnet ist“.

Sie können an der Serverkonsole oder mit Putty am GServer03 mit *ncpcon* ermitteln, welcher Benutzer die Schulkonsole in Benutzung hat. Starten Sie an der Serverkonsole *ncpcon*.

```
gserver03:/ #ncpcon
```

Mit dem folgenden Befehl erhalten Sie eine Liste der Benutzer, welche die Schulkonsole geöffnet haben. S01 müssen Sie gegebenenfalls durch den Namen Ihrer eigenen Schule ersetzen.

```
GSERVER03:files list f=/media/nss/DATA/S01/pgm/schulkonsole/SchulkonsoleW7.exe
```

```
GSERVER03:files list f=/media/nss/DATA/S01/pgm/schulkonsole/SchulkonsoleW7.exe
Connection  User Name                      Rights
25          .CN=Schuladmin-S01.OU=SchulAdmins.OU=Verwalter.OU=Benutzer.OU=S01.OU=SCHULEN.O=ml3.T=SCHULBAUM03. 0x1
33          .CN=SpechtB-S01.OU=Lehrer.OU=Benutzer.OU=S01.OU=SCHULEN.O=ml3.T=SCHULBAUM03. 0x9

Count of locks found on the file /media/nss/DATA/S01/pgm/schulkonsole/SchulkonsoleW7.exe: 2.
GSERVER03:
```

Abb. 1: Anzeige bei von 2 Benutzern geöffneter Schulkonsole

```
GSERVER03:
GSERVER03:files list f=/media/nss/DATA/S01/pgm/schulkonsole/SchulkonsoleW7.exe
No open locks were found on the file /media/nss/DATA/S01/pgm/schulkonsole/SchulkonsoleW7.exe.
GSERVER03:
```

Abb. 2: Anzeige, wenn die Schulkonsole von keinem Benutzer geöffnet ist.

*ncpcon* verlassen Sie mit

```
GSERVER03:exit
```

Beim Kopieren werden jeweils die Dateien *SchulkonsoleW7.exe* und *KlassenarbeitsBenutzerW7.exe* im Ordner *schulkonsole* durch die neue Version ersetzt sowie die zugehörigen Message-Dateien in den Unterordner *Msg* kopiert.

## 1.2 PHP-Skripte kopieren

Kopieren Sie den Ordner *htdocs* z.B. mit WinSCP auf den GServer03 nach */var/lib/inet*.

Die Skriptdatei *novldap\_CreateDynGroup.php* wird in den neuen Ordner *htdocs/other*, die Dateien *novldap\_CreateDynGroup.html* und *iprintapi\_GetPrinterList.html* werden in den Ordner *htdocs/entwicklung* kopiert. Außerdem werden die Dateien *iprintapi.php* und *iprintGetPrinterList.php* in den Ordner *drucken* kopiert.

Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

## 2. Raumwechsel ermöglichen

Von Kunden wurde gewünscht, dass man für bestimmte Geräte festlegen kann, dass beim Start der Schulkonsole der Raumauswahl-Dialog erscheint. Damit wird es möglich, diese Geräte in verschiedenen Computerräumen einzusetzen. Dies ist zum Beispiel für personalisierte Lehremotebooks sinnvoll.

### 2.1 Standard-Methode

Legen Sie mit ZCM unter *Geräte/Arbeitsstationen/IhrSchulname* einen Raum mit dem Namen *Raumwahl* an. Verschieben Sie die gewünschten Geräte in diesen Raum. Für Geräte in diesem Raum erscheint dann beim Start der Schulkonsole der Raumauswahl-Dialog.

Durch eine Einstellung in der SchulkonsoleW7.ini können Sie anstatt *Raumwahl* auch einen anderen Raum festlegen. Tragen Sie dazu in der SchulkonsoleW7.ini ein:

```
[Einstellungen]
Raumwechsler=AndererRaum
```

### 2.2 Alternative Methode

Wenn sich die Geräte, bei denen der Raumauswahl-Dialog erscheinen soll, in verschiedenen Räumen befinden, so können die gewünschten Geräte mit einer Kennung gekennzeichnet werden.

Der Raumauswahl-Dialog erscheint bei Geräten, bei denen sich im Ordner *C:\Windows\edutools* eine Textdatei mit dem Namen *Raumwahl.txt* befindet. Der Inhalt der Datei ist unerheblich.

Die genannte Datei kann z.B. mit Hilfe von ZENWorks an die gewünschten Geräte verteilt werden.

### 2.3 Einschränkungen

Nachdem für die Schulkonsole ein Raum ausgewählt wurde, können mit der Schulkonsole alle Raumbezogenen Funktionen wie Internetsperre, Druckersperre, Bildschirmsperre usw. genauso benutzt werden wie bei einer fest dem Raum zugeordneten Lehrerarbeitsstation.

Das Drucken auf den Drucker des gewählten Raums von diesem Gerät aus ist jedoch nicht ohne weiteres möglich, da dies keine Funktion der Schulkonsole ist. Drucker werden dagegen mit Druckerrichtlinien in ZENworks zugewiesen. Dies geschieht in der Regel durch eine Druckerrichtlinie für den Raum, die dann diesem Raum zugewiesen wird und die Drucker damit über den iPrint-Client allen Arbeitsstationen zur Verfügung stellt, die in diesem Raum untergebracht sind.

Um nun mit den Geräten mit Raumauswahl in allen Räumen drucken zu können, müssen alle Druckerrichtlinien dem Raum *Raumwahl* bzw. dem von Ihnen entsprechend *Kapitel 2.1* festgelegten Raum oder allen nach *Kapitel 2.2* festgelegten Geräten zugewiesen werden. Es werden dann alle zugewiesene Drucker auf den Geräten installiert.

**Bedenken Sie dabei, dass Sie dann beim Drucken jeweils den richtigen Drucker (unter vielen) auswählen müssen, damit der Ausdruck auch im richtigen Raum landet.**



---

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)**  
**Support Netz**  
**Rotenbergstraße 111**  
**70190 Stuttgart**

**© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2018**